

Einladung



Was bringt ULTRA HD? Marktrelevanz, Produktion und Technik

23. Symposium

Mittwoch, 26. Februar 2014, 10:00 bis 16:30 Uhr
SWR-Studiosaal, Neckarstraße 230, 70190 Stuttgart

Die Entwicklung der Displaytechnologie schreitet mit hoher Dynamik voran: Nur wenige Jahre nach dem Durchbruch von hochauflösendem Fernsehen steht der neue Evolutionschritt der Consumer Electronics bevor: Ultra HD.

Ultra HD bietet eine gegenüber Full-HD vierfache vergrößerte Auflösung des TV-Bildes, höhere Bildwechselraten und weitere Verbesserungen des optischen Eindrucks von Bewegtbildern. Das 23. Symposium der Deutschen TV-Plattform gibt Auskunft über die technischen Grundlagen von Ultra HD, und beleuchtet den Entwicklungs-Stand bei

den einzelnen Elementen der Wertschöpfungskette, verbunden mit der Frage, inwieweit diese Entwicklung einen neuen Marktstandard für TV-Produktion und Ausstrahlung setzt.

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger, Manager und Fachspezialisten von Unternehmen und Organisationen der Medienindustrie. Neben fachlichen Informationen durch die Referenten und die anschließende Podiums-Diskussion bietet das Symposium Geräte-Demonstrationen und lässt Raum für Networking am Rande der Veranstaltung.

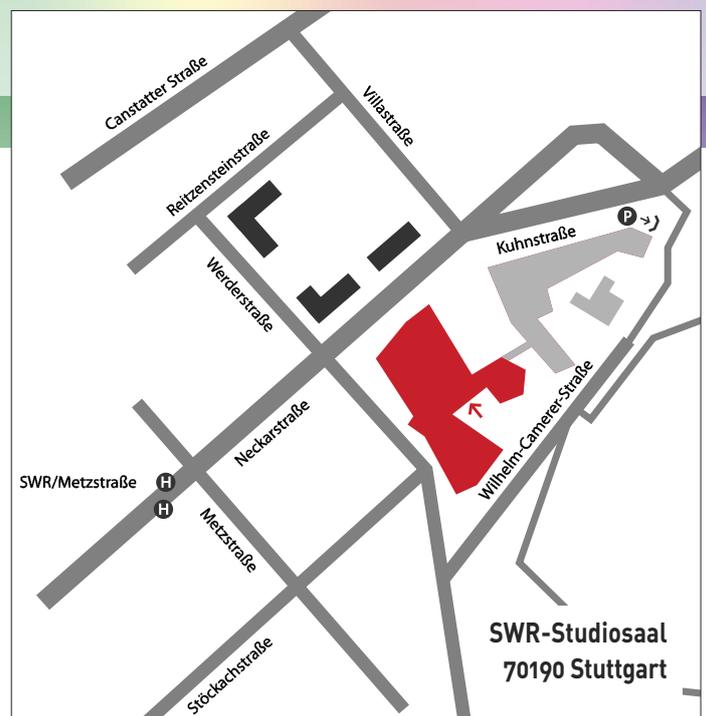
Anmeldung per Email an:
symposium@tv-plattform.de



Teilnahme kostenfrei. Begrenzte Teilnehmerzahl. Eine Veranstaltung der Deutsche TV-Plattform e.V. c/o ZVEI, Lyoner Str. 9, 60528 Frankfurt am Main.

SWR-Studiosaal in Stuttgart. Zugang: über den SWR-Haupteingang
Verbindliche Anmeldung bis 13. Februar 2014 per Email

Mit freundlicher Unterstützung
von ASTRA Deutschland
und des SWR



Programm

Was bringt ULTRA HD?

Marktrelevanz, Produktion und Technik

Einlass ab 10:00 Uhr

SESSION 1: TECHNIK UND STANDARDS

- 10:30** ■ **Begrüßung**
Vorsitzender des Vorstands
der Deutschen TV-Plattform
- 10:35** ■ **Grußwort**
Peter Boudgoust, Intendant des SWR
- 11:00** ■ **Einführung in die Displaytechnologie**
Prof. Dr.-Ing. Norbert Frühauf,
Leiter des Instituts
für Großflächige Mikroelektronik,
Universität Stuttgart
- 11:30** ■ **Ultra HD – Was ändert sich technisch?**
Dr. Rainer Schäfer,
Geschäftsfeldleiter Fernsehen,
Institut für Rundfunktechnik
- 12:00** ■ **Ultra HD: Herausforderungen
für die TV-Produktionskette**
Rüdiger Kupke, Bereichsleiter
Systems & Technologies, CBC GmbH

MITTAGSPAUSE

SESSION 2: DER MARKT UND DIE INHALTE

- 13:30** ■ **Konzert-Aufzeichnungen im 4K-Umfeld:
Ein Erfahrungsbericht**
Gerd F. Schultze,
Geschäftsführer der Futuretainment GmbH /
Music Delight Productions GmbH
- 14:00** ■ **Bessere Wahrnehmung durch
höhere Dynamik und Bildraten**
Dr. Johannes Steurer,
Chefingenieur Forschung & Entwicklung,
ARRI
- 14:30** ■ **TV2020: Alles Ultra und HD? –
Kalibrierung der Erwartungshaltung**
Alexander Mogg, Senior Partner,
Roland Berger Strategy Consultants

SESSION 3: MARKTENTWICKLUNG

- 15:00** ■ **Podiumsdebatte zu
Marktchancen für Ultra HD**
Moderation:
Sissi Pitzer, sip media
- Marc Azad,
Director Product Marketing & Quality,
Grundig Intermedia
 - Stephan Heimbecher,
Head of Innovations & Standards,
Sky Deutschland
 - Frank Lonczewski,
Head of TV Platforms & User Experience,
Deutsche Telekom
 - Sebastian Reichert,
Leiter Technical Operations,
Cinemaxx Deutschland
 - Patrick Schappert,
Inhaber
GROBI.TV

- 16:00** ■ **Schlusswort und Tages-Moderation**
Andre Prahl,
Bereichsleiter Programmverbreitung
Mediengruppe RTL Deutschland

Circa 16:15 Ende der Veranstaltung